

Lieferrn ohne Zweite-Reihe-Parken, Produktsuchmaschine für lokalen Handel, Meeresfisch regional produziert

Drei Gründer-Teams erreichen das Finale des Wissenschaftspreis 2021 Kategorie Bestes Startup

Köln, 03.02.2021 Drei Gründungen aus der Hochschule haben den Einzug in das Finale zum Wissenschaftspreis von EHI Stiftung und GS1 Germany geschafft. Der Beirat* bestehend aus Expert:innen aus Handel und Konsumgüterindustrie hat sich nach eingehender Beratung für drei Unternehmen entschieden, die zum Pitch antreten werden. „Es ist wirklich spannend zu sehen, welche zukunftsweisenden Ideen an den Hochschulen entwickelt und mit wie viel Engagement sie verfolgt werden“, lobt Volkmar Schwenk, Geschäftsführer Ferrero Deutschland und Mitglied im Startup-Beirat, den Enthusiasmus, mit dem die Gründer-Teams im Wettbewerb angetreten sind. „Es ist bereichernd, wenn Handel und Industrie gemeinsam diskutieren, in welchen Startups sie das größte Potenzial sehen.“ Wer letztendlich gewinnt, entscheiden in diesem Jahr die Zuschauenden der digitalen Preisverleihung am 17. März 2021. Diese drei Ideen haben die Chance auf den Gewinn:

„Die Suchmaschine für Produktsuchen im lokalen Einzelhandel“

Die **BAOO** App (Rheinische Fachhochschule Köln) hilft Konsument:innen schnell und gezielt Produkte in den lokalen stationären Geschäften zu finden, ohne mühselig zu suchen. Die produktbasierte Suche benennt – gelistet nach der Entfernung zum Suchort - die Geschäfte, in deren Sortiment die gesuchte Ware geführt wird, und kann sofort den Bestand abfragen. Im Hintergrund übernimmt eine Schnittstelle den Abgleich der Produktdaten. Gemäß dem Motto „Online suchen, vor Ort kaufen“ leitet die App einen echten Mind Change ein. BAOO vernetzt Konsument:innen und auch kleine lokale Handelsunternehmen und schafft eine große Produktauswahl, Vergleichbarkeit und sofortige Verfügbarkeit – wie beim Shopping auf den großen Online-Marktplätzen.

„Urban Transportation. Reimagined.“

Mit dem **Ducktrain** (RWTH Aachen) soll sich die Verkehrssituation in unseren Innenstädten nachhaltig verändern. Ducktrain ist ein elektrisches, automatisiertes Logistikfahrzeug, das die Logistik mit leichten Fahrzeugen auf eine neue Effizienzstufe hebt und konventionelle Lieferfahrzeuge überflüssig macht: Ducktrain ist eine Kombination aus einem beliebigen Führungsobjekt und einem oder mehreren automatisierten leicht elektrischen Fahrzeugen („Ducks“), die ihm automatisch – per Sensorerkennung oder über virtuelle Kopplung – folgen. In der nächsten Entwicklungsstufe wird es mit einem Software-Update möglich, dass die Ducks Teile der Fahrstrecke, z.B. die Zufahrt vom letzten

Hub in den Bezirk, vollautomatisiert fahren können. Diese Zero-Emission-Fahrzeuge können auf der letzten Meile knapp ein Drittel der Zeit- und Arbeitskosten einsparen.

„Scalable and automated Fishfarm for green & healthy urban protein supply“

SEAWATER Cubes (Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes) hat als erstes High-Tech Startup im Bereich Anlagenbau eine kompakte, vollautomatisierte und standardisierte Fischzuchtanlage entwickelt, mit der Meeresfisch regional, nachhaltig und fernab der Meere produziert werden kann. Das Projekt nutzt See-Container und ist skalierbar. Intelligente Selbstregulierung ist das Stichwort für das komplexe, biotechnologische System, das 99 Prozent des Wassers in der Anlage wiederaufbereitet, über die Cloud mit der Firmenzentrale kommunizieren kann und es möglich macht, die Bedingungen vor Ort aus der Ferne zu überwachen. Die Technik ist auf maximales Tierwohl und die Schonung natürlicher Ressourcen ausgelegt. Durch das Konzept erhalten Verbraucher:innen Transparenz über die Aufzuchtbedingungen und ein hochwertiges, gesundes Lebensmittel ohne lange Transportwege.

Wissenschaftspreis

Mit dem Wissenschaftspreis zeichnen die EHI Stiftung und GS1 Germany den akademischen Nachwuchs, Lehrstühle und Startups für exzellente Arbeiten und Projekte aus. Der Wissenschaftspreis ist mit insgesamt 85.000 Euro dotiert. Den Gewinnern des besten Startups winkt ein Leistungspaket im Wert von 50.000 Euro. So unterstützen das EHI und GS1 Germany das Startup ein Jahr lang mit einem umfangreichen Programm unterschiedlicher Netzwerk-, Coaching-, Kommunikations- und Marketingaktivitäten. Voraussetzung: Die Gründung muss an einer deutschsprachigen Hochschule entstanden sein und über einen hohen Nutzen für Handel und Konsumgüterindustrie verfügen. Die Gewinner aller Kategorien werden am 17. März 2021 von 16 bis 17 Uhr in einem Livestream präsentiert. Per Zuschauervoting wird das Gewinner-Startup gekürt. Im Anschluss findet eine digitale Ausstellung mit allen nominierten Startups statt. Die Veranstaltung ist in diesem Jahr in die [EHI Innovation Days](#) powered by EuroCIS (15.03.2021 bis 18.03.2021) eingebunden. Kostenlose Anmeldung [hier](#).

*Der Beirat der Kategorie „Bestes Startup“ ist mit **Dr. Florian Heinemann** (Project A Ventures), **Tobias M. Koerner** (Gardena), **Tina Müller** (Douglas), **Volkmar Schwenk** (Ferrero), **Lionel Souque** (Rewe Group), **Torsten Toeller** (Fressnapf), **Paul Vetter** (Henkel) sowie **Christoph Werner** (dm-drogerie markt), **Thomas Fell** (GS1), **Michael Gerling** (EHI Stiftung) hochkarätig besetzt. In diesem Jahr ist Vorjahresgewinner Dr. Tim Breker (Vytal) ebenfalls Teil des Beirats.

Ferrero, KPMG und Relex Solutions fördern den Wissenschaftspreis.



Pressekontakt:

Ute Holtmann, EHI Retail Institute, Leiterin Public Relations
Tel.: 02 21/5 79 93-42, holtmann@ehi.org

Michaela Freynhagen, GS1 Germany, Manager Corporate Communications
Tel: 0221 94714 534, michaela.freynhagen@gs1.de

Herausgeber:

EHI Stiftung, Spichernstraße 55, 50672 Köln, www.ehi-stiftung.org
Tel: +49 (0)2 21/5 79 93-0, Fax: -45

GS1 Germany GmbH, Maarweg 133, 50933 Köln, www.gs1.de
Tel: +49 (0) 2 21/9 47 14-0, Fax: +49 (0) 2 21/9 47 14-9 90

Über die EHI Stiftung

Die EHI Stiftung fördert den Austausch zwischen der Wissenschaft und dem Handel, motiviert Hochschulen, über Handelsthemen zu forschen und trägt dazu dabei, den Handel als attraktiven Arbeitgeber bekannter zu machen. Sie wurde 2013 vom EHI Retail Institute e.V. gegründet. Vorstandsmitglieder der EHI Stiftung sind Kurt Jox, Graciela Bruch, Michael Gerling und Marlene Lohmann. Wichtigstes Projekt der Stiftung ist der Wissenschaftspreis, der jährlich gemeinsam mit GS1 Germany vergeben wird.

Über GS1 Germany

Es begann mit einem einfachen Beep. 1974 wurde in einem Supermarkt zum ersten Mal ein Barcode gescannt. Dies war der Beginn des automatisierten Kassierens – und der Anfang der Erfolgsgeschichte von GS1. Der maschinenlesbare GS1 Barcode mit der enthaltenen GTIN ist mittlerweile der universelle Standard im globalen Warenaustausch und wird sechs Milliarden Mal täglich auf Produkten gescannt. Die Standards von GS1 sind die globale Sprache für effiziente und sichere Geschäftsprozesse, die über Unternehmensgrenzen und Kontinente hinweg Gültigkeit hat. Als Teil eines weltweiten Netzwerks entwickeln wir mit unseren Kunden und Partnern gemeinsam marktgerechte und zukunftsorientierte Lösungen, die auf ihren Unternehmenserfolg unmittelbar einzahlen. Zwei Millionen Unternehmen aus über 20 Branchen weltweit nutzen heute diese Sprache, um Produkte, Standorte und Assets eindeutig zu identifizieren, um relevante Daten zu erfassen und um diese mit Geschäftspartnern in den Wertschöpfungsnetzwerken zu teilen. GS1 – The Global Language of Business.